

Am Samstagmorgen machten sich die Grubenratten Stefan R. und Kevin auf, um sich in 700m Tiefe sportlich zu betätigen. Nach 2:40h kamen wir um kurz vor 9. am Schachteingang an.





Übertage wurde noch schnell das nötigste erledigt, denn untertage konnte man sich nur zwischen Dixie Klo's und solchen Ecken hier entscheiden ;)



Nachdem wir unsere Startunterlagen überreicht bekamen, gings ab ins Loch. In 3min fuhr man in einer 2x3m großen unbeleuchteten Kabine zusammen mit 18 Leuten abwärts in 700m Tiefe.

Direkt am Fahrstuhl war es gar nicht so warm wie erwartet. In kurzen Sachen war es schon recht kühl, da dort auch direkt frische Luft von oben für einen ordentlichen Zug sorgte.

Wer jetzt enge Gänge erwartet hat wird enttäuscht. Riesige Wege und sogar große Hallen, in denen Vorträge gehalten werden finden sich hier unten.



An der Startlinie:



Nach dem Startschuss ging es erstmal knapp 1.5km, eigl. ausschliesslich, bergauf. Danach folgte für 2km welliges Terrain. Um dann wieder 1.5km nur bergab zu laufen. Dabei legte man knapp 150hm pro 5km Runde zurück. Vorbei kam man dabei auch am Schrottplatz:



Vielleicht lässt sich die Steigung erahnen:



Dunkle Gänge:



Schlussendlich kamen wir beide im Ziel an und konnten unseren Preis in Empfang nehmen:



14. Sondershäuser Kristall-Lauf
Brügman-Schacht, 700 m unter Tage
05. November 2011

Danke Stefan, für die Fahrt dahin und die Organisation des Tickets. Mein Plan den Marathon dort zu laufen, habe ich allerdings aufgegeben. Einfach zu langweilig da unten. Außerdem sorgte der Helm auffem Kopf zu unglaublichen Kopfschmerzen beim Laufen. Ansonsten kann ich es jedem nur empfehlen, sich die 10km dort mal „anzutun“. Ist auf jeden Fall mal was, was man erlebt haben muss. Wann ist man sonst schon mal in einem Bergwerk.

Ergebnisse:

<http://www.sportident.com/timing/ergebnis/nergpluskatkurz.php?wkid=20111105162314&w=n&ref=&art=>

Kevin